

Kapitel von einem Spezialisten durchsehen zu lassen, um gewisse Unschärfen und Unrichtigkeiten (wie z. B. auf S. 51, Zeile 3, die Verwechselung von elektromotorischer Kraft, mit welcher ein Metall in Lösung geht, und dem Lösungsdrucke desselben) zu beseitigen. Auf S. 272 hätte die vortreffliche Winklersche Drahtnetzelektrode erwähnt werden sollen. *Bredig.*

Lehrbuch der allgemeinen, physikalischen und theoretischen Chemie. In elementarer Darstellung für Chemiker, Mediziner, Botaniker, Geologen und Mineralogen. Von F. W. K ü s t e r. In etwa 12 Lieferungen zu je vier Bogen. Heidelberg, Verlag C. Winter, 1906.

Subskriptionspreis je M 1.60

Von dem Lehrbuche des Verf., der durch treffliche Arbeiten auf physikalisch-chemischem Gebiete ein durchaus gediegenes Werk erwarten läßt, liegen zunächst nur die ersten vier Lieferungen vor, so daß nach Abschluß des Ganzen darauf zurückzukommen ist. Aber schon jetzt läßt sich das Buch wärmstens allen denen empfehlen, für welche es nach dem Titel bestimmt ist. Schon die bisherigen Lieferungen zeigen einen reichen Inhalt, der auch in guter Form geboten wird. Allerdings hat der Ref. im Gegensatz zum Verf. nicht die Erfahrung machen können, daß die für ein wirkliches Verständnis natürlicher Gleichgewichtserscheinungen unbedingt notwendigen thermodynamischen Kreisprozesse den Anfänger abschrecken. Dieser erkennt daraus im Gegenteil, wenn er halbwegs zu naturwissenschaftlichem Denken veranlagt ist, daß es allgemeine Methoden zur Ableitung von Naturgesetzen gibt, wofür er im allgemeinen viel dankbarer ist, als für die Darbietung einer großen zusammenhangslosen Reihe von Spezialgesetzen. Der Verf. hat die Kreisprozesse aber in guter Weise durch die üblichen ringförmigen Schaltungen ersetzt. Im einzelnen wäre zu S. 17 zu bemerken, daß Ostwalds Definition des chemischen „Elementes“ (Grundriß 3. Aufl. S. 7) mit Hilfe der Wage wohl doch schärfer ist, als durch die Unzerlegbarkeit schlechthin. Auf S. 113 ist, vermutlich nur durch Auslassung einer genügenden Überschrift, das Mißverständnis ermöglicht, als habe die innere Reibung eine direkte Beziehung zur Oberflächenspannung. Das Mercuroion ist nach N e r n s t und O g g Hg_2^{++} , also nicht einatomig, wie auf S. 117 angegeben ist. Das Buch ist jedenfalls als eine Bereicherung der physikalisch-chemischen Anfängelliteratur (und als beabsichtigte, sehr notwendige Ergänzung zur neuesten Auflage von Gmelin-Krauts Handbuch der anorganischen Chemie) zu begrüßen. *Bredig.*

Patentanmeldungen.

Klasse: Reichsanzeiger vom 21./1. 1907.

- 5d. P. 16 499. Verfahren zur Beseitigung der **Kalialsalzen** durch Behandlung mit Kalk und Verwendung der erhaltenen Masse zum Bergeversatz. C. Plock, Berlin, u. Dr. H. Mehner, Friedenau. 7./10. 1904.
- 8m. A. 13 151. Verfahren zum **Färben** von Haaren; Zus. z. Pat. 178 295. [A]. 4./5. 1906.

Klasse:

- 12d. S. 23 104. **Gewebefilter**. E. Simoneton, Paris. 23./7. 1906.
- 12i. B. 42 261. Apparat zur Gewinnung von **Salpetersäure** durch Verbrennung eines aus Stickstoff, Sauerstoff und Brennstoff bestehenden Gemisches. O. H. U. Brünler, Leipzig-Gohlis, u. G. H. Kettler, Osternburg b. Oldenburg. 16./2. 1906.
- 12i. C. 13 798. Verfahren zur Darstellung von **Wasserstoffsuperoxyd**. Konsortium für elektrochemische Industrie G. m. b. H., Nürnberg. 15./7. 1905.
- 12k. B. 42 853. Verfahren zur Darstellung von **Ammoniak** aus Erdalkalicyaniden mittels Wassers bzw. Wasserdampfes bei höherer Temperatur. [B]. 18./4. 1906.
- 12o. B. 43 016. Verfahren zur Darstellung von **Kamphen** aus Pinenchlorhydrat. Basler Chemische Fabrik, Basel. 3./5. 1906.
- 12o. L. 21 824. Verfahren zur Gewinnung fester **Acetylzellulose** aus Lösungen, insbesondere aus flüssigen Acetylierungsgemischen. Dr. L. Lederer, Sulzbach, Oberpfalz. 27./11. 1905.
- 22b. B. 37 540 u. 38 774. Verfahren zur Darstellung von **Farbstoffen** der Anthracenreihe; Zus. z. Pat. 172 609. [B]. 28./6. u. 17./12. 1904.
- 30i. C. 14 190. Verfahren zur Entwicklung von **Sauerstoff** zu Desinfektions-, Bleich- und Heilzwecken. Dr. L. Sarason, Hirschgarten bei Berlin. 18./12. 1905.
- 31a. L. 21 490. Doppelwandiger vierseitiger **Tiegelschmelzofen**. R. Lindemann, Osnabrück. 4./9. 1905.
- 31c. P. 16 813. Aus Stärkemehl und einem Füllstoff bestehendes **Formpulver**. Berliner Formpulverwerke Fritz Kripke, Berlin. 14./1. 1905.
- 39b. C. 14 359. u. 14 368. Verfahren zur Herstellung eines **plastischen Produktes**. Dr. H. Cathelineau u. A. Fleury, Paris. 13./2. 1906 u. 15./2. 1906. Priorität in Frankreich vom 5./6. 1905 u. vom 8./6. 1905.
- 40a. S. 20 630. Verfahren zum Verblasen von **zinkischen Erzen** und Hüttenerzeugnissen zwecks Austreibens der darin enthaltenen flüchtigen metallischen Stoffe, insbesondere des Zinks, und Gewinnung derselben in Form oxydischer Verbindungen. R. Seiffert, Beuthen, O.-S. 30./1. 1905.
- 57b. K. 31 364. **Photographischer** Entwickler in Tafel- oder Pastillenform. W. F. C. Kelly, Fulham, Engl. 14./2. 1906.
- 67a. K. 31 358. Verfahren zum Polieren von **Zementkunststeinen** durch Schließen der Poren, Auftragen eines Deckgrundes und Polieren desselben. J. Katzenbäcker, Heidelberg. 14./2. 1906.
- 80a. J. 9100. Verfahren und Vorrichtung zur Herstellung von **Kunststeinen** aus Faserstoffen und hydraulischen Bindemitteln; Zus. z. Anm. J. 8675. Internationales Patent- und Maschinengeschäft Richard Lüders, Görlitz. 5./5. 1906.
- 80a. K. 32 014. Vorrichtung mit veränderlichem Füllraum, der zum **Abteilen** und **Vermischen** von verschiedenen Stoffen, wie Sand, Kalk, **Zement** usw. in bestimmten Verhältnissen dient. E. Kreft, Münster i. W. 10./5. 1906.
- 80a. R. 22 881. Verfahren zur Herstellung **rohrförmiger** Körper aus plastischer Masse und mit Einlage von Streckmetall mittels Schleuderform. H. Rentzsch, Meißen. 9./6. 1906.
- 80a. W. 24 859. Vorrichtung zum Mischen **körniger** Massen, bei welcher in einem schräg stehenden

Klasse:

- Behälter mehrere drehbare Schaufelwerke untereinander angeordnet sind, so daß das Mischgut vermöge seiner Schwere von Schaufelwerk zu Schaufelwerk den Behälter selbsttätig durchwandert. H. Wiegand, Export und Import von Maschinen, Dresden. 4./12. 1905.
- 80b. St. 9123. Verfahren zur Herstellung von **Kunststeinen**; Zus. z. Pat. 162 858. Isolatorfabrik „Pulvolit“ G. m. b. H., Frankfurt a. M.-Bockenheim. 28./9. 1904.
- 89k. St. 10 371 u. 11 505. Verfahren zur Verarbeitung von Kartoffeln für die Gewinnung von **Stärke** und nährstoffreichem Futter. C. Steffen, Wien. 30./6. u. 4./9. 1906.

Reichsanzeiger vom 24./1. 1907.

- 12i. H. 37 740. Verfahren zur Herstellung kalkfreien **Calciumcarbids**. H. L. Hartenstein, Constantine, Mich., V. St. A. 30./4. 1906.
- 12i. W. 26 742. Verfahren zur Konzentration von **Salpetersäure** mittels wasserbindender Salze; Zus. z. Anm. B. 41 731. Dr. R. Wolfenstein, Berlin, u. Dr. Ing. O. Boeters, Charlottenburg. 24./11. 1906.
- 12k. A. 12 190. Destillationsapparat für **Ammoniakwasser** mit als Rührer ausgebildeten Eintauchglocken. J. Adriaanse, Harderwijk, Niederlande. 14./7. 1905.
- 12l. B. 43 145. Deckgefäß zum **Decken** von **Kalialsalzen**. Fa. Gebr. Burgdorf, Altona, Elbe. 18./5. 1906.
- 12o. C. 14 375. Verfahren zur direkten Herstellung von **Kampfer** aus Pinenchlorhydrat und -bromhydrat. [Heyden]. 16./2. 1906.
- 12o. K. 31 352. Verfahren zur Darstellung von löslichen Verbindungen des **Calciumfluorids** mit den löslichen Lactaten des Antimons, Aluminiums, Chroms, Titans, Zinns, Zinks und anderer Metalle. Knab & Lindenhayn, Grünroda b. Niederstrieig i. S. 13./2. 1906.
- 12p. F. 21 847. Verfahren zur Darstellung von **Oxydationsprodukten** aus den Alkaloiden der **Morphingruppe**. Dr. M. Freund, Frankfurt a. Main. 2./6. 1906.
- 12p. K. 23 394. Verfahren zur Darstellung von wasserlöslichen, **arsensaures Eisen** in **kolloidaler** Form enthaltenden Präparaten. [Kalle]. 16./6. 1902.
- 12q. S. 23 770. Verfahren zur Darstellung von Kondensationsprodukten aus **Phenolen** und **Formaldehyd**. Dr. L. Sarason, Hirschgarten b. Berlin. 4./12. 1906.
- 18a. B. 42 344. Vorrichtung an **Gichtverschlüssen** für **Hochöfen** oder dgl. zum gleichmäßigen Verteilen des Gichtgutes. D. Baker, Philadelphia. 26./2. 1906.
- 22i. Sch. 24 607. Vorrichtung zur Gewinnung von **Leim** und **Gelatine** aus mehl- oder grießförmigem Leimgut. O. Schneider, München-Gern. 3./11. 1905.
- 23e. C. 12 902. Verfahren zur Herstellung einer **Seife** gegen Bleivergiftung. Chemische Werke G. m. b. H. (vorm. Dr. C. Zerbe), Freiburg i. B. 13./7. 1904.
- 29b. H. 37 766. Verfahren zur Herstellung einer für die Gewinnung von **Kunstseide** u. dgl. geeigneten Kupferoxydammoniakzelluloselösung. Hanauer Kunstseidefabrik, G. m. b. H., Hanau. 2./5. 1906.
- 29b. K. 30 825. Verfahren zur Herstellung von **Kunstfäden**. Kunstfädengesellschaft m. b. H., Jülich. 4./12. 1905.

Klasse:

- 40c. H. 38 819. Verfahren, versilberte, vernickelte oder vergoldete Waren durch Behandlung als Anoden im **elektrolytischen** Bade zu **entsilbern**, **entnickeln** oder **entgolden**. E. Harbeck, Partille, Schweden. 24./9. 1906.
- 40c. T. 11 135. Verfahren zur **Regenerierung** des **Elektrolyten** bei der elektrolytischen Gewinnung von Kupfer aus alten Bronzen. J. M. Thierot, Bourgs, u. L. A. Mage dit Nouguiere, Verdun, Frankr. 3./4. 1906.

Eingetragene Wortzeichen.

Armour & Company für Arzneimittel, chemische Produkte, Parfümerien, Seifen usw. Armour & Company Limited, Hamburg.

Asbradon, Bradon für flüssige Nervenmittel. Dr. Luzsche Apotheke von E. Krauß, Göppingen.

Bankett für pharmazeutische Präparate, Stärke, Borax usw. Firma P. W. Gaedke, Hamburg.

Cebe für pharmazeutische Produkte usw. Chemische Fabrik Brugg A.-G. vormals Dr. Zimmermann & Cie., Brugg, Schweiz.

Chirosoter für technische und pharmazeutische Präparate. Krewel & Co., G. m. b. H., Köln a. Rh.

Chocolax für Purgiermittel. J. Brems, Wertheim i. Baden.

Crinoter für kosmetische Präparate. Fa. Dr. H. Remmler, Berlin.

Edda für Maschinen- und Zylinderöle. Firma K. Rädisch, Dresden-N.

Erbs für Anstrichmasse. H. Friedel, Leipzig-Connewitz.

Euchrysin für chemische Produkte, Farbstoffe usw. [B].

Filterit für Arzneimittel, Dünger, Sprengstoffe usw. J. D. Riedel A.-G., Berlin.

Gottinga für Konservierungssalze für Nahrungsmittel. A. Löwenstein, Göttingen.

Granulin für Wundantisepticum usw. Dr. E. Herzfeld, Berlin.

Hämatopan für Arzneimittel usw. Dr. A. Wolff, Bielefeld.

Heimatlied für diverse chemisch-technische Präparate. A. Luhn & Co., G. m. b. H., Barmen.

Herold für Stärke, Wichse, Bohnermasse. Fr. Schrödter, Magdeburg.

Ins-A für chemisch-technische Produkte usw. Kolberger Anstalten für Exterikultur Wilh. Anhalt, G. m. b. H., Kolberg.

Kardelor für technische Fette und Öle. Firma C. Doepper, Duisburg a. Rh.

König Wilhelm Felsenquelle für Arzneimittel, chemische Produkte, Drogen usw. Königliche Regierung, Abteilung für direkte Steuern, Domänen und Forsten B., Wiesbaden.

Lemmelin für Lacke Firnisse, Farbwaren. O. Fritze & Co., Berlin.

Maiserta, Maisin, Maisarin, Maisolin, Maisola, Maisol für Futtermittel. Fr. Günther, Wandsbeck.

Manzirtin für kosmetische Mittel. Robert Beltz, Braunschweig.

Ösdurgen für Kräftigungsmittel. M. J. Schulze, Radebeul.

Oxyvore für chemisch-technische Produkte usw. H. Chudeau, Malakoff, Seine.

Raphal für pharmazeutische Präparate. P. Garms, Leipzig.

Dr. Reiß für chemisch-pharmazeutische und kosmetische Mittel usw. Dr. R. Reiß, Charlottenburg.

Rittermarke für Schmieröl. O. Th. Verhoeven, Düsseldorf.

Satrapol für chemische Präparate für photographische Zwecke usw. [Schering].

Stariola für Parfümerien und kosmetische Mittel, pharmazeutische Präparate usw. F. Schwarzlose vorm. A. Thieme & Co., Berlin.

Thompson & Bedford Departement für Mineralöle. L. Oppenheim, Frankfurt a. M.

Tjapitam für Ölkautschuk-, Lack-, Firnis- und Isoliermaterial. N. Reif und W. Spielter, Hannover.

Trockol für Firnisse, Lacke, Harze, Klebstoffe. H. von Raven Nachflg., Hamburg.

Vendrin für pharmazeutische Präparate. A. Matzdorff, Magdeburg.

Zanzi für Firnisse, Lacke, Klebstoffe usw. Chemische Fabrik Dr. Elkeles & Co., G. m. b. H., Berlin.

Zephyr für chemische Präparate usw. H. Drömer, Berlin.

Patentliste des Auslandes.

Verfahren zum Konservieren von **Acetylcellulose**lösungen. L. Lederer, Sulzbach. Belg. 195 839. (Ert. 30./11. 1906.)

Gewinnung von **Ammoniak** aus Gasflüssigkeiten. Fillunger. Engl. 11 077/1906. (Veröffentl. 24./1.)

Brauverfahren. C. Zimmer. Frankr. 370 728. (Ert. 1.—3./1.)

Herstellung von **Briketts**. V. Conti. Frankr. 370 804. (Ert. 1.—3./1.)

Herstellung von **Bromfettsäurederivaten**. [By]. Engl. 14 323/1906. (Veröffentl. 24./1.)

Herstellung von künstlichen **Düngemitteln**. E. Martin. Frankr. 370 795. (Ert. 1. bis 3./1.)

Herstellung von **Eisenoxydcarbonat** in der Kälte. Flügge. Engl. 27 316/1906. (Veröffentl. 24./1.)

Behandlung von Cascin und anderen **Elweißstoffen**. R. Desgeorge & F. Lebreil, Lyon. Belg. 195 773. (Ert. 30./11. 1906.)

Elektrische Öfen. Pettit. Engl. 131/1906. (Veröffentl. 24./1.)

Apparat zur **Elektrolyse** von Flüssigkeiten. E. Weichert. Frankr. 370 718. (Ert. 1. bis 3./1.)

Herstellung elastischer **Fäden**. Fürst Guido Donnersmareksche Kunstseiden- und Acetatwerke. Frankr. 370 741. (Ert. 1. bis 3./1.)

Herstellung künstlicher **Fäden** mit Nitrocellulosekünstfäden. Kunstfadengesellschaft m. b. H., Jülich. Belg. 195 899. (Ert. 30./11. 1906.)

Herstellung von **Farbstoffen** der Anthracenreihe. [B]. Engl. 10 324/1906. (Veröffentl. 24./1.)

Herstellung von **Ferrochrom**. H. W. C. Annable. Frankr. 370 644. (Ert. 1.—3./1.)

Herstellung von **Ferromolybdän**. H. W. C. Annable. Frankr. 370 645. (Ert. 1.—3./1.)

Herstellung eines **Fettpräparates** mit Hilfe von Bakterien. [Kalle]. Belg. 196 055. (Ert. 30./11. 1906.)

Verfahren, um gefahrlos die brennbaren **Gase** aus der trockenen Destillation zu entleeren. H. Koppers. Frankr. 370 690. (Ert. 1.—3./1.)

Herstellung von glänzenden oder Seideneffekten auf **Geweben**. Lilienfeld. Engl. 4597, 1906. (Veröffentl. 24./1.)

Herstellung eines gegen **Röntgenstrahlen** un-

durchdringlichen **Gewebes**. W. Meisel. Frankr. 370 635. (Ert. 1.—3./1.)

Herstellung von Wolframolybdanfäden für elektrische **Glühlampen**. J. Lux. Frankr. 370 790. (Ert. 1.—3./1.)

Behandlung von **goldhaltigen** Antimon- und Arsenmineralien. Savigny. Frankr. 370 783. (Ert. 1.—3./1.)

Herstellung einer **Hornsubstanz**. H. Schwarzb. Berg. Berlin. Belg. 195 866. (Ert. 30./11. 1906.)

Herstellung trockener beständiger **Hydrosulfite**. [B]. Belg. 195 927. (Ert. 30./11. 1906.)

Herstellung von **Indophenol** aus der gemeinsamen Oxydation von Paraphenyldiamin und Phenol. [A]. Frankr. 370 787. (Ert. 1.—3./1.)

Regenerierung von altem **Kautschuk**. A. Tixier. Frankr. 370 619. (Ert. 1.—3./1.)

Regenerieren von altem **Kautschuk**. Les Produits Chimiques de Croissy, J. Basler & Cie., Paris. Belg. 195 850. (Ert. 30./11. 1906.)

Herstellung wässriger **Kautschuklösungen**. P. Alexander, Charlottenburg. Belg. 195 900. (Ert. 30./11. 1906.)

Herstellung von **Kohlebricks**. F. G. Monges, Frankr. 370 725. (Ert. 1.—3./1.)

Apparat zur Herstellung von **Kohlenwasserstoffgasen**. W. von Dulong, Witaschütz. Belg. 195 789. (Ert. 30./11. 1906.)

Neues elektrolytisches Verfahren zur Behandlung von **Kupfererzen** und Kupferabfall zur Gewinnung von reinem Kupfer. Lafontaine. Engl. 2989/1906. (Veröffentl. 24./1.)

Herstellung von **Lacken**. L. Lederer, Sulzbach. Belg. 195 840. (Ert. 30./11. 1906.)

Ledersatzmittel. Société Civile d'Etudes de l'Indéchirable Grimsen. Frankr. 370 616. (Ert. 1.—3./1.)

Neue **Lederzubereitung**. G. Desclée, Ixelles. Belg. 195 878. (Ert. 30./11. 1906.)

Gewinnung von **Metallen**, Metallegierungen und Metallsiliciden. L. E. Müller, Paris. Belg. 196 011. (Ert. 30./11. 1906.)

Überziehen von **Metallflächen** mit elektrischem Isoliermaterial. Atkinson. Engl. 892/1906. (Veröffentl. 24./1.)

Herstellung von **Metalloxyden**. H. Jaeger. Frankr. 370 640. (Ert. 1.—3./1.)

Konservierung von **Nahrungsmitteln**. Hansen & Schilbred. Engl. 10 004/1906. (Veröffentl. 24./1.)

Herstellung von **Natriumnitrat** und **Ammoniumsulfat**. R. Wedekind & Co. Engl. 19 465, 1906. (Veröffentl. 24./1.)

Herstellung von **Natriumperborat**. Deutsche Gold- und Silber-Scheide-Anstalt vorm. Robler. Engl. 503/1906. (Veröffentl. 24./1.)

Herstellung verstärkter **Naturseide**. Gebr. Schmied. Frankr. 370 809. (Ert. 1.—3./1.)

Zersetzung von **Ölen** und anderen organischen Körpern. Harvey & Simpson. Engl. 175/1906. (Veröffentl. 24./1.)

Bleichen von **Ölen** und Fetten. Metz & Clarkson. Engl. 11 983/1906. (Veröffentl. 24./1.)

Raffinieren von **Paraffin**. J. Mijs-Az. Frankr. 370 796. (Ert. 1.—3./1.)

Radioaktive Kristalle und Herstellung derselben. P. Simon. Frankr. 370 479. (Ert. 1.—3./1.)

Neuerungen in der Herstellung von **Sprengstoffen**. Société de Produits Chimiques

et d'Explosifs Berges, Corbin et Cie. Frankr. 370 813. (Ert. 1.—3./1.)

Verfahren, um **Stickstoff** der Luft zu verwenden. L. Roth, Caut. Belg. 195 847. (Ert. 30./11. 1906.)

Herstellung von **Teerölemulsion** zur Imprägnierung von Hölzern. W. Wildenhain. Frankr. 370 682. (Ert. 1.—3./1.)

Behandlung von **Torf** zur Vermehrung seines Stickstoffgehaltes. E. V. H. Bazin, Chambry. Belg. 195 943. (Ert. 30./11. 1906.)

Verdampfung zum **Trennen der Flüssigkeiten** von **Salzen**. G. Sauerbrey. Frankr. 370 691. (Ert. 1.—3./1.)

Herstellung von **Zelluloid**. Claessen. Engl. 20 037/1906. (Veröffentl. 24./1.)

Nitrierung von **Zellulose**. de Brailles. Engl. 2902/1906. (Veröffentl. 24./1.)

Extraktion von **Zelluloseverbindungen** aus ihren Lösungen. L. Lederer, Sulzbach. Belg. 195 838. (Ert. 30./11. 1906.)

Elektrolytische Extraktion von **Zink** aus seinen Mineralien. G. J. Tossizza. Frankr. 370 803. (Ert. 1.—3./1.)

Herstellung von **Zündhölzern**. Société anonyme des Allumettes et Frottoirs sans Phosphore. Paris. Belg. 195 796. (Ert. 30./11. 1906.)

Verein deutscher Chemiker.

Bezirksverein Sachsen-Anhalt.

Bericht über die Hauptversammlung am 1. und 2./12. 1906 in Halle a. S.

Vorsitzender: Dir. Scheithauer.

Am Sonnabend, den 1./12., 1/24 Uhr nachmittags, fand unter Führung des Herrn Bergwerks- und Salinendirektors Zell die Besichtigung der altherwürdigen Saline der Konsolidierten Halleschen Pfännerschaft statt. Diese mit der Geschichte der Stadt Halle aufs engste verknüpfte Anlage bot sowohl durch ihre historischen Erinnerungen, als auch in der Abwechslung uralter mit modernsten technischen Einrichtungen viel des Interessanten. Über den Betrieb sei folgendes angeführt: Die auf einer Saaleinsel gelegene Saline empfängt ihre Sole aus dem 31 m tiefen Gutjahrbrunnen. Die 17—18%ige Sole wird durch einen Gasmotor in einen Hochbehälter gepumpt, von wo aus sie in einer Rohrleitung durch die Stadt hindurch nach der Saline fließt. Die Enteisung wird eingeleitet in einem Mischtroge, in dem geringe Mengen Kalk zugesetzt werden und sie wird erschöpfend durchgeführt in einem alttümlichen Rinnensystem, in welchem die Sole in dünner Schicht einen Weg von 1,5 km Länge geleitet und so in großer Oberfläche der oxydierenden Wirkung der Luft ausgesetzt wird. Nachdem sie dann durch Filterpressen von dem ausgefallenen Eisen und sonstigen Verunreinigungen befreit ist, wird sie in einem Reservoir von 2600 cbm Fassungsraum aufgespeichert. Der Siedebetrieb geschieht in den Siedehäusern, den sogen. Salzkoten. Die Störperiode umfaßt 8—12 Stunden, die Soggeperiode 10—14 Stunden. Die Abhitze von den Siedepfannenfeuerungen dient zur Erwärmung der Trockenpfannen. Man arbeitet je nach Wunsch der Kundschaft auf Feinsalz und Grobsalz. Das fertige Erzeugnis wird auf Verlangen noch gequetscht, und zwar sowohl in transportablen als auch in feststehenden Mahlgängen, die elektrisch angetrieben werden. Die Mutterlauge, die regelmäßig am Ende der Woche abgelassen wird, verwendet man zum Solen der Bahnschwellen, Grubenhölzer usw. Die Gesamtzeugung beläuft sich auf jährlich 80 000 dz und wird hauptsächlich in der Provinz Sachsen und den thüringischen Staaten abgesetzt.

Nachdem der Rundgang beendet war, skizzierte Herr Dir. Zell an Hand von Zeichnungen

den Betrieb nochmals, wobei er auch der Versuche zur Lösung des Problems der Vakuumverdampfung im Salinenbetriebe Erwähnung tat.

Nach der Besichtigung folgten die Teilnehmer einer gütigen Einladung des Herrn Dir. Zell nach dem „Gasthof zum Goldenen Herzen“, woselbst bei einem gemütlichen Dämmerschoppen Herrn Dir. Zell der Dank des Bezirksvereins dargebracht wurde. Am Abend vereinigte man sich im „Hotel zur Tulpe“.

Am Sonntag, den 2./12., fand von 1/411 bis 11 Uhr vormittags Vorstandssitzung im „Grand Hotel Bode“ in Halle statt, an welche sich sogleich die geschäftliche Gesamtsitzung bei einer Beteiligung von 18 Mitgliedern anschloß. Zum Geschäftsbericht berichtete der Vorsitzende, daß die Rechnung nicht von den gewählten Revisoren hat geprüft werden können, da Dr. Heinrich im Laufe des Jahres ausgetreten und Dr. Lippert auf Reisen gewesen sei. Der Vorsitzende habe daher die Prüfung selbst und in Gemeinschaft mit einem unparteiischen Herrn vorgenommen und die Abrechnung, wie auch den Kassenbestand für richtig befunden. Die Versammlung erklärte sich damit einverstanden, genehmigte den Rechenschaftsbericht und erteilte dem Schatzmeister Entlastung.

Aus der Vorstandswahl gingen hervor die Herren: Privatdozent Dr. E. Erdmann - Halle, Prof. Dr. H. Precht - Neustadt, Fabrikbesitzer P. Kobe - Halle, Dir. Dr. E. Michel - Roßlau, Dir. W. Küsel - Bernburg, Dir. Dr. F. Streng-Greppin, Dr. M. Lehmann - Magdeburg, Dr. M. Schwimmer - Cöthen, Dir. A. Schumann - Nietleben. Als Kassenrevisoren für 1907 wurden gewählt die Herren: Dir. H. Schweißgut - Halle und Dir. Dr. A. Kretschmar - Halle-Trotha.

Der neue Vorstand konstituierte sich unmittelbar nach der geschäftlichen Sitzung unter dem Vorsitz von Scheithauer, dessen Mandat bis Ende 1907 fort dauert, und ernannte Erdmann zum zweiten Vorsitzenden, Kobe zum Schatzmeister und Küsel zum Schriftführer. Vertreter des Bezirksvereins im Vorstandsrat bleibt Scheithauer, Stellvertreter desselben Erdmann.

Beim dritten Punkte der Tagesordnung übermittelte der Vorsitzende die Bitte des Vorstandes vom Hauptverein, alle Personalveränderungen sogleich dem Geschäftsführer mitzuteilen und die